

Indiana Tribune.

— Erscheint —
Täglich und Sonntags.

Die tägliche "Tribune" kostet durch den Träger
5 Cents per Woche, die Sonntags-Tribune 8
Cents per Woche. Beide zusammen 15 Cents oder
5 Cents per Monat. Der Postzugeist ist vor-
ausbezahlung der Voraus.

Office: No. 18 Süd Alabama Str.
Indianapolis, Ind., 22. März 1894.

Eine deutsche Eisenbahn in Venezuela.

Mit der Gründung der Linie Caracas-Bolívar, der Großen Venezualen Eisenbahn-Gesellschaft ist ein großer Teil der Kulturarbeit, welche deutsche Thätigkeit in Venezuela unternommen hat, zum vorläufigen Abschluß gekommen. Die bezeichnete Strecke, welche die Verbindungslinie zwischen den beiden Hauptstädten des Landes bildet, ist 180 Kilometer lang, darunter 74 Kilometer aller schwieriger Bergbahn mit mehr als 3 Millionen Kubikmeter Felsbewegung, 86 Tunneln von 5200 Meter Längentiefe, 60 eisernen Brücken und 140 kleinen eisernen Brücken. Die Brücken haben über 80 Millionen Franken betrugen, denen die Regierung von Venezuela eine Vergütung von 7 v. d. P. für 99 Jahre gewährleistet hat. Die Bahn durchzieht den fruchtbaren und bewohnten Theil des Landes. Ein Gebiet von der Größe Norddeutschlands ist als Interessengebiet der Bahn anzusehen, auf dem jeder Wettbewerber ausgeschlossen ist. In Caracas ist die deutsche Bahn mit der Bahn von Caracas nach dem Hafen von La Guaira und in Valencia mit der Bahn von Valencia nach dem Hafen von Puerto Caballo verbunden. Beide benannte Bahnen befinden sich in englischen Händen. Zu der deutschen Bahn ist nur deutsches Material im Gesamtgewicht von 5000 T. o. verwendet worden, und zwar Schienen von Krupp, eiserne Schwellen von der Union in Dortmund, eiserne Brücken von der Union in Dortmund und der Guten Hoffnungshütte in Oberhausen, Locomotiven von Hartmann in Chemnitz, Personen- und Güterwagen von der Apen u. Charlier in Köln-Deutz, Achsen und Räder von Krupp. Die Firma Krupp in Elisen hatte die Erlaubnis zum Bahnhof durch den Oeringenieur L. A. Müller aus Frankfurt a. M. erworben. Nur deutsches Kapital ist aufgewandt, und zwar durch die Vermittlung der Distrikts-Gesellschaft Berlin und der Norddeutschen Bank in Hamburg. Die Oberleitung der ganzen Bahn liegt seit sechs Jahren, seit Beginn der Vorarbeiten, bei den Händen des preußischen Regierungsbaumeisters Karl Blod als Vorstehern der Direktion, dem in der Direktion als betriebsleitendes Mitglied Dr. Schirmer und die Oberingenieure Gust. Knopf in Valencia und G. Fermeier in La Victoria zur Seite stehen. Als Mitglied der Direktion war anderthalb Jahre lang auch der verstorben Königliche Eisenbahn-Bauinspektor Paul Schaefer thätig, welcher vor zwei Jahren den Antrittungen und dem Klima erlag. Das preußische Ministerium der öffentlichen Arbeiten hat K. Blod und G. Fermeier für die Durchführung des großartigen Unternehmens aus dem preußischen Staatsseisenbahndienst beauftragt.

Stahlindustrie und Elektricität.

Immer mehr sieht es darnach aus, als ob die elektrische Kraft dazu bereit sei, allen anderen Eden und Edens als Nottheiterin zu dienen, sozusagen alle Ecken unseres Weltentbaues zu stopfen.

Lang Zeit hindurch war in vielen Zweigen der Industrie die Anwendung des Stahls notwendigerweise nur eine Beschränkung, wegen der Neigung des Stahls, unter dem Zersetzenwerden durch atmosphärische und sonstige Einflüsse. In letzter Zeit nimmt aber der Stahl so rasch die Stelle des Eisens auf allen Gebieten der Bautechnik ein und wird namentlich gegenwärtig zum Schiffbau in so ausgedehntem Maße verwendet, daß jener Uebelstand immer empfindlicher, fühlbar wird. Immer gebotener wurde daher auch das Bedürfnis nach einem Mittel, welches den Stahl gegen die ordnende (durch Sauerstoff-Werkbindung verhindrende) Wirkung von Luft und Wasser festigen könnte.

In einem neuen Vergütungsprozeß, auf elektrischer Weise, ist nun ein solches Mittel glücklich gefunden. Bisher war das Vergüten, ein sowohl recht kostspieliges, wie schwieriges und verlustreiches Verfahren.

Man brachte die betreffenden Artikel in ein Bad von geschmolzenem Zinn, wobei oft mehr als 25 Prozent des benötigten Zinns in Gestalt von Zinsteifen-Legierung zu Auswurf wurden. Man brauchte also unmöglich viel Zinn, das überwiegend in stiftigem Zustand erhalten werden mußte, somit auch eine sehr debeatende Auslage an Heizmaterial erforderte.

Aufserdem machte bei diesen "Galvanisierungsbädern" die Temperaturfrage sehr viel zu schaffen. Auch wurden bei der Heizgalvanisierung die Stärke der Drähte vermindert, und Eisen- und Stahlstäbe von kleinerem Umfang wurden oft verdrillt und beschädigt gemacht. Selbst wenn man den Stahl der niedrigsten Temperatur des Galvanisierungsbades aussetzte, wurde die Hälfte vom manchen Stahldraht sehr erheblich geschwächt, und seine Spannkraft um 5 bis 10 Prozent vermindert. Beim Biegen oder Winden der verzinkten Drähte brach später oft das Zinn durch oder wurde rissig, wenn der Draht bei zu niedriger Temperatur durch das flüssige Zinn gezogen worden war; batte man aber sehr

hoch galvanisiert, so war die Zinkverkleidung keine gleichmäßige.

Ein Elektro-Zinkplattierungsprozeß ist zwar längst bekannt, und es wurde viel Geld mit den Versuchen vergeben, diesen an Stelle jenes Galvanisierungsbades anzutun; er erwies sich als zu langsam und kostspielig, und an Stelle der befragten Uebel stellten sich andere ein, mit deren Aufzählung dem Leser nicht weiter gedient sein würde.

Zug endlich sind alle diese Schwierigkeiten gehoben! Durch den neuen "Elektro-Vergütungsprozeß" können Stahlplatten von 18 Fuß Länge und darüber, und kleinere Artikel erreicht, mit Leichtigkeit, Sicherheit und den größter Haltbarkeit verzinst werden. Dabei ist dieses Verfahren bedeutend billiger, als das Heizgalvanisieren. Der Stahl kommt ebenfalls in einem Bad, durch welches aber ein elektrischer Strom geleitet wird. Alles Werkstoffe bleibt hier dahingestellt. Die Zugwichte dieses Verfahrens wird sicherlich eine große sein.

Ein alter Gott.

Die Mehrzahl der Kaufleute und Fabrikanten unseres Landes sind in dem Bahn besaßen, daß ihre Methoden auf allen Gebieten des Handels wie der Industrie vorangestellt sind. Wenn auch ohne Rückhalt zugegeben wird, daß der amerikanische Erfindungs- und Unternehmungsgeist vor keinen Schwierigkeiten zurück und Erfolge in großer Zahl zuweisen hat, so kann die Wahrscheinlichkeit nicht gelehnt werden, daß durch manches Alter Zopf die Ausbreitung des amerikanischen Handels eingehäuft wird. Der amerikanische Kaufmann kann das britische Erdbeil, den Eigentümer, daß die ausländische Kunden sich ihm zu adaptieren hat, nicht los werden und thut wenig, aber gar nichts, um den Wünschen und Bedürfnissen der Leute gerecht zu werden. Unstatt den internationalen Geschäftsbetrieb möglichst zu erleichtern, hält der Amerikaner wie der Engländer mit einer durch Rücken berechtigten Jähigkeit Schranken aufrecht, welche Zinsfuß berechnet werden, darf durch manches Alter Zopf die Ausbreitung des amerikanischen Handels eingehäuft werden. Der amerikanische Kaufmann kann das britische Erdbeil, den Eigentümer, daß die ausländische Kunden sich ihm zu adaptieren hat, nicht los werden und thut wenig, aber gar nichts, um den Wünschen und Bedürfnissen der Leute gerecht zu werden. Unstatt den internationalen Geschäftsbetrieb möglichst zu erleichtern, hält der Amerikaner wie der Engländer mit einer durch Rücken berechtigten Jähigkeit Schranken aufrecht, welche Zinsfuß berechnet werden, darf durch manches Alter Zopf die Ausbreitung des amerikanischen Handels eingehäuft werden. Der amerikanische Kaufmann kann das britische Erdbeil, den Eigentümer, daß die ausländische Kunden sich ihm zu adaptieren hat, nicht los werden und thut wenig, aber gar nichts, um den Wünschen und Bedürfnissen der Leute gerecht zu werden. Unstatt den internationalen Geschäftsbetrieb möglichst zu erleichtern, hält der Amerikaner wie der Engländer mit einer durch Rücken berechtigten Jähigkeit Schranken aufrecht, welche Zinsfuß berechnet werden, darf durch manches Alter Zopf die Ausbreitung des amerikanischen Handels eingehäuft werden. Der amerikanische Kaufmann kann das britische Erdbeil, den Eigentümer, daß die ausländische Kunden sich ihm zu adaptieren hat, nicht los werden und thut wenig, aber gar nichts, um den Wünschen und Bedürfnissen der Leute gerecht zu werden. Unstatt den internationalen Geschäftsbetrieb möglichst zu erleichtern, hält der Amerikaner wie der Engländer mit einer durch Rücken berechtigten Jähigkeit Schranken aufrecht, welche Zinsfuß berechnet werden, darf durch manches Alter Zopf die Ausbreitung des amerikanischen Handels eingehäuft werden. Der amerikanische Kaufmann kann das britische Erdbeil, den Eigentümer, daß die ausländische Kunden sich ihm zu adaptieren hat, nicht los werden und thut wenig, aber gar nichts, um den Wünschen und Bedürfnissen der Leute gerecht zu werden. Unstatt den internationalen Geschäftsbetrieb möglichst zu erleichtern, hält der Amerikaner wie der Engländer mit einer durch Rücken berechtigten Jähigkeit Schranken aufrecht, welche Zinsfuß berechnet werden, darf durch manches Alter Zopf die Ausbreitung des amerikanischen Handels eingehäuft werden. Der amerikanische Kaufmann kann das britische Erdbeil, den Eigentümer, daß die ausländische Kunden sich ihm zu adaptieren hat, nicht los werden und thut wenig, aber gar nichts, um den Wünschen und Bedürfnissen der Leute gerecht zu werden. Unstatt den internationalen Geschäftsbetrieb möglichst zu erleichtern, hält der Amerikaner wie der Engländer mit einer durch Rücken berechtigten Jähigkeit Schranken aufrecht, welche Zinsfuß berechnet werden, darf durch manches Alter Zopf die Ausbreitung des amerikanischen Handels eingehäuft werden. Der amerikanische Kaufmann kann das britische Erdbeil, den Eigentümer, daß die ausländische Kunden sich ihm zu adaptieren hat, nicht los werden und thut wenig, aber gar nichts, um den Wünschen und Bedürfnissen der Leute gerecht zu werden. Unstatt den internationalen Geschäftsbetrieb möglichst zu erleichtern, hält der Amerikaner wie der Engländer mit einer durch Rücken berechtigten Jähigkeit Schranken aufrecht, welche Zinsfuß berechnet werden, darf durch manches Alter Zopf die Ausbreitung des amerikanischen Handels eingehäuft werden. Der amerikanische Kaufmann kann das britische Erdbeil, den Eigentümer, daß die ausländische Kunden sich ihm zu adaptieren hat, nicht los werden und thut wenig, aber gar nichts, um den Wünschen und Bedürfnissen der Leute gerecht zu werden. Unstatt den internationalen Geschäftsbetrieb möglichst zu erleichtern, hält der Amerikaner wie der Engländer mit einer durch Rücken berechtigten Jähigkeit Schranken aufrecht, welche Zinsfuß berechnet werden, darf durch manches Alter Zopf die Ausbreitung des amerikanischen Handels eingehäuft werden. Der amerikanische Kaufmann kann das britische Erdbeil, den Eigentümer, daß die ausländische Kunden sich ihm zu adaptieren hat, nicht los werden und thut wenig, aber gar nichts, um den Wünschen und Bedürfnissen der Leute gerecht zu werden. Unstatt den internationalen Geschäftsbetrieb möglichst zu erleichtern, hält der Amerikaner wie der Engländer mit einer durch Rücken berechtigten Jähigkeit Schranken aufrecht, welche Zinsfuß berechnet werden, darf durch manches Alter Zopf die Ausbreitung des amerikanischen Handels eingehäuft werden. Der amerikanische Kaufmann kann das britische Erdbeil, den Eigentümer, daß die ausländische Kunden sich ihm zu adaptieren hat, nicht los werden und thut wenig, aber gar nichts, um den Wünschen und Bedürfnissen der Leute gerecht zu werden. Unstatt den internationalen Geschäftsbetrieb möglichst zu erleichtern, hält der Amerikaner wie der Engländer mit einer durch Rücken berechtigten Jähigkeit Schranken aufrecht, welche Zinsfuß berechnet werden, darf durch manches Alter Zopf die Ausbreitung des amerikanischen Handels eingehäuft werden. Der amerikanische Kaufmann kann das britische Erdbeil, den Eigentümer, daß die ausländische Kunden sich ihm zu adaptieren hat, nicht los werden und thut wenig, aber gar nichts, um den Wünschen und Bedürfnissen der Leute gerecht zu werden. Unstatt den internationalen Geschäftsbetrieb möglichst zu erleichtern, hält der Amerikaner wie der Engländer mit einer durch Rücken berechtigten Jähigkeit Schranken aufrecht, welche Zinsfuß berechnet werden, darf durch manches Alter Zopf die Ausbreitung des amerikanischen Handels eingehäuft werden. Der amerikanische Kaufmann kann das britische Erdbeil, den Eigentümer, daß die ausländische Kunden sich ihm zu adaptieren hat, nicht los werden und thut wenig, aber gar nichts, um den Wünschen und Bedürfnissen der Leute gerecht zu werden. Unstatt den internationalen Geschäftsbetrieb möglichst zu erleichtern, hält der Amerikaner wie der Engländer mit einer durch Rücken berechtigten Jähigkeit Schranken aufrecht, welche Zinsfuß berechnet werden, darf durch manches Alter Zopf die Ausbreitung des amerikanischen Handels eingehäuft werden. Der amerikanische Kaufmann kann das britische Erdbeil, den Eigentümer, daß die ausländische Kunden sich ihm zu adaptieren hat, nicht los werden und thut wenig, aber gar nichts, um den Wünschen und Bedürfnissen der Leute gerecht zu werden. Unstatt den internationalen Geschäftsbetrieb möglichst zu erleichtern, hält der Amerikaner wie der Engländer mit einer durch Rücken berechtigten Jähigkeit Schranken aufrecht, welche Zinsfuß berechnet werden, darf durch manches Alter Zopf die Ausbreitung des amerikanischen Handels eingehäuft werden. Der amerikanische Kaufmann kann das britische Erdbeil, den Eigentümer, daß die ausländische Kunden sich ihm zu adaptieren hat, nicht los werden und thut wenig, aber gar nichts, um den Wünschen und Bedürfnissen der Leute gerecht zu werden. Unstatt den internationalen Geschäftsbetrieb möglichst zu erleichtern, hält der Amerikaner wie der Engländer mit einer durch Rücken berechtigten Jähigkeit Schranken aufrecht, welche Zinsfuß berechnet werden, darf durch manches Alter Zopf die Ausbreitung des amerikanischen Handels eingehäuft werden. Der amerikanische Kaufmann kann das britische Erdbeil, den Eigentümer, daß die ausländische Kunden sich ihm zu adaptieren hat, nicht los werden und thut wenig, aber gar nichts, um den Wünschen und Bedürfnissen der Leute gerecht zu werden. Unstatt den internationalen Geschäftsbetrieb möglichst zu erleichtern, hält der Amerikaner wie der Engländer mit einer durch Rücken berechtigten Jähigkeit Schranken aufrecht, welche Zinsfuß berechnet werden, darf durch manches Alter Zopf die Ausbreitung des amerikanischen Handels eingehäuft werden. Der amerikanische Kaufmann kann das britische Erdbeil, den Eigentümer, daß die ausländische Kunden sich ihm zu adaptieren hat, nicht los werden und thut wenig, aber gar nichts, um den Wünschen und Bedürfnissen der Leute gerecht zu werden. Unstatt den internationalen Geschäftsbetrieb möglichst zu erleichtern, hält der Amerikaner wie der Engländer mit einer durch Rücken berechtigten Jähigkeit Schranken aufrecht, welche Zinsfuß berechnet werden, darf durch manches Alter Zopf die Ausbreitung des amerikanischen Handels eingehäuft werden. Der amerikanische Kaufmann kann das britische Erdbeil, den Eigentümer, daß die ausländische Kunden sich ihm zu adaptieren hat, nicht los werden und thut wenig, aber gar nichts, um den Wünschen und Bedürfnissen der Leute gerecht zu werden. Unstatt den internationalen Geschäftsbetrieb möglichst zu erleichtern, hält der Amerikaner wie der Engländer mit einer durch Rücken berechtigten Jähigkeit Schranken aufrecht, welche Zinsfuß berechnet werden, darf durch manches Alter Zopf die Ausbreitung des amerikanischen Handels eingehäuft werden. Der amerikanische Kaufmann kann das britische Erdbeil, den Eigentümer, daß die ausländische Kunden sich ihm zu adaptieren hat, nicht los werden und thut wenig, aber gar nichts, um den Wünschen und Bedürfnissen der Leute gerecht zu werden. Unstatt den internationalen Geschäftsbetrieb möglichst zu erleichtern, hält der Amerikaner wie der Engländer mit einer durch Rücken berechtigten Jähigkeit Schranken aufrecht, welche Zinsfuß berechnet werden, darf durch manches Alter Zopf die Ausbreitung des amerikanischen Handels eingehäuft werden. Der amerikanische Kaufmann kann das britische Erdbeil, den Eigentümer, daß die ausländische Kunden sich ihm zu adaptieren hat, nicht los werden und thut wenig, aber gar nichts, um den Wünschen und Bedürfnissen der Leute gerecht zu werden. Unstatt den internationalen Geschäftsbetrieb möglichst zu erleichtern, hält der Amerikaner wie der Engländer mit einer durch Rücken berechtigten Jähigkeit Schranken aufrecht, welche Zinsfuß berechnet werden, darf durch manches Alter Zopf die Ausbreitung des amerikanischen Handels eingehäuft werden. Der amerikanische Kaufmann kann das britische Erdbeil, den Eigentümer, daß die ausländische Kunden sich ihm zu adaptieren hat, nicht los werden und thut wenig, aber gar nichts, um den Wünschen und Bedürfnissen der Leute gerecht zu werden. Unstatt den internationalen Geschäftsbetrieb möglichst zu erleichtern, hält der Amerikaner wie der Engländer mit einer durch Rücken berechtigten Jähigkeit Schranken aufrecht, welche Zinsfuß berechnet werden, darf durch manches Alter Zopf die Ausbreitung des amerikanischen Handels eingehäuft werden. Der amerikanische Kaufmann kann das britische Erdbeil, den Eigentümer, daß die ausländische Kunden sich ihm zu adaptieren hat, nicht los werden und thut wenig, aber gar nichts, um den Wünschen und Bedürfnissen der Leute gerecht zu werden. Unstatt den internationalen Geschäftsbetrieb möglichst zu erleichtern, hält der Amerikaner wie der Engländer mit einer durch Rücken berechtigten Jähigkeit Schranken aufrecht, welche Zinsfuß berechnet werden, darf durch manches Alter Zopf die Ausbreitung des amerikanischen Handels eingehäuft werden. Der amerikanische Kaufmann kann das britische Erdbeil, den Eigentümer, daß die ausländische Kunden sich ihm zu adaptieren hat, nicht los werden und thut wenig, aber gar nichts, um den Wünschen und Bedürfnissen der Leute gerecht zu werden. Unstatt den internationalen Geschäftsbetrieb möglichst zu erleichtern, hält der Amerikaner wie der Engländer mit einer durch Rücken berechtigten Jähigkeit Schranken aufrecht, welche Zinsfuß berechnet werden, darf durch manches Alter Zopf die Ausbreitung des amerikanischen Handels eingehäuft werden. Der amerikanische Kaufmann kann das britische Erdbeil, den Eigentümer, daß die ausländische Kunden sich ihm zu adaptieren hat, nicht los werden und thut wenig, aber gar nichts, um den Wünschen und Bedürfnissen der Leute gerecht zu werden. Unstatt den internationalen Geschäftsbetrieb möglichst zu erleichtern, hält der Amerikaner wie der Engländer mit einer durch Rücken berechtigten Jähigkeit Schranken aufrecht, welche Zinsfuß berechnet werden, darf durch manches Alter Zopf die Ausbreitung des amerikanischen Handels eingehäuft werden. Der amerikanische Kaufmann kann das britische Erdbeil, den Eigentümer, daß die ausländische Kunden sich ihm zu adaptieren hat, nicht los werden und thut wenig, aber gar nichts, um den Wünschen und Bedürfnissen der Leute gerecht zu werden. Unstatt den internationalen Geschäftsbetrieb möglichst zu erleichtern, hält der Amerikaner wie der Engländer mit einer durch Rücken berechtigten Jähigkeit Schranken aufrecht, welche Zinsfuß berechnet werden, darf durch manches Alter Zopf die Ausbreitung des amerikanischen Handels eingehäuft werden. Der amerikanische Kaufmann kann das britische Erdbeil, den Eigentümer, daß die ausländische Kunden sich ihm zu adaptieren hat, nicht los werden und thut wenig, aber gar nichts, um den Wünschen und Bedürfnissen der Leute gerecht zu werden. Unstatt den internationalen Geschäftsbetrieb möglichst zu erleichtern, hält der Amerikaner wie der Engländer mit einer durch Rücken berechtigten Jähigkeit Schranken aufrecht, welche Zinsfuß berechnet werden, darf durch manches Alter Zopf die Ausbreitung des amerikanischen Handels eingehäuft werden. Der amerikanische Kaufmann kann das britische Erdbeil, den Eigentümer, daß die ausländische Kunden sich ihm zu adaptieren hat, nicht los werden und thut wenig, aber gar nichts, um den Wünschen und Bedürfnissen der Leute gerecht zu werden. Unstatt den internationalen Geschäftsbetrieb möglichst zu erleichtern, hält der Amerikaner wie der Engländer mit einer durch Rücken berechtigten Jähigkeit Schranken aufrecht, welche Zinsfuß berechnet werden, darf durch manches Alter Zopf die Ausbreitung des amerikanischen Handels eingehäuft werden. Der amerikanische Kaufmann kann das britische Erdbeil, den Eigentümer, daß die ausländische Kunden sich ihm zu adaptieren hat, nicht los werden und thut wenig, aber gar nichts, um den Wünschen und Bedürfnissen der Leute gerecht zu werden. Unstatt den internationalen Geschäftsbetrieb möglichst zu erleichtern, hält der Amerikaner wie der Engländer mit einer durch Rücken berechtigten Jähigkeit Schranken aufrecht, welche Zinsfuß berechnet werden, darf durch manches Alter Zopf die Ausbreitung des amerikanischen Handels eingehäuft werden. Der amerikanische Kaufmann kann das britische Erdbeil, den Eigentümer, daß die ausländische Kunden sich ihm zu adaptieren hat, nicht los werden und thut wenig, aber gar nichts, um den Wünschen und Bedürfnissen der Leute gerecht zu werden. Unstatt den internationalen Geschäftsbetrieb möglichst zu erleichtern, hält der Amerikaner wie der Engländer mit einer durch Rücken berechtigten Jähigkeit Schranken aufrecht, welche Zinsfuß berechnet werden, darf durch manches Alter Zopf die Ausbreitung des amerikanischen Handels eingehäuft werden. Der amerikanische Kaufmann kann das britische Erdbeil, den Eigentümer, daß die ausländische Kunden sich ihm zu adaptieren hat, nicht los werden und thut wenig, aber gar nichts, um den Wünschen und Bedürfnissen der Leute gerecht zu werden. Unstatt den internationalen Geschäftsbetrieb möglichst zu erleichtern, hält der Amerikaner wie der Engländer mit einer durch Rücken berechtigten Jähigkeit Schranken aufrecht, welche Zinsfuß berechnet werden, darf durch manches Alter Zopf die Ausbreitung des amerikanischen Handels eingehäuft werden. Der amerikanische Kaufmann kann das britische Erdbeil, den Eigentümer, daß die ausländische Kunden sich ihm zu adaptieren hat, nicht los werden und thut wenig, aber gar nichts, um den Wünschen und Bedürfnissen der Leute gerecht zu werden. Unstatt den internationalen Geschäftsbetrieb möglichst zu erleichtern, hält der Amerikaner wie der Engländer mit einer durch Rücken berechtigten Jähigkeit Schranken aufrecht, welche Zinsfuß berechnet werden, darf durch manches Alter Zopf die Ausbreitung des amerikanischen Handels eingehäuft werden. Der amerikanische Kaufmann kann das britische Erdbeil, den Eigentümer, daß die ausländische Kunden sich ihm zu adaptieren hat, nicht los werden und thut wenig, aber gar nichts, um den Wünschen und Bedürfnissen der Leute gerecht zu werden. Unstatt den internationalen Geschäftsbetrieb möglichst zu erleichtern, hält der Amerikaner wie der Engländer mit einer durch Rücken berechtigten Jähigkeit Schranken aufrecht, welche Zinsfuß berechnet werden, darf durch manches Alter Zopf die Ausbreitung des amerikanischen Handels eingehäuft werden. Der amerikanische Kaufmann kann das britische Erdbeil, den Eigentümer, daß die ausländische Kunden sich ihm zu adaptieren hat, nicht los werden und thut wenig, aber gar nichts, um den Wünschen und Bedürfnissen der Leute gerecht zu werden. Unstatt den internationalen Geschäftsbetrieb möglichst zu erleichtern, hält der Amerikaner wie der Engländer mit einer durch Rücken berechtigten Jähigkeit Schranken aufrecht, welche Zinsfuß berechnet werden, darf durch manches Alter Zopf die Ausbreitung des amerikanischen Handels eingehäuft werden. Der amerikanische Kaufmann kann das britische Erdbeil, den Eigentümer, daß die ausländische Kunden sich ihm zu adaptieren hat, nicht los werden und thut wenig, aber gar nichts, um den Wünschen und Bedürfnissen der Leute gerecht zu werden. Unstatt den internationalen Geschäftsbetrieb möglichst zu erleichtern, hält der Amerikaner wie der Engländer mit einer durch Rücken berechtigten Jähigkeit Schranken aufrecht, welche Zinsfuß berechnet werden, darf durch manches Alter Zopf die Ausbreitung des amerikanischen Handels eingehäuft werden. Der amerikanische Kaufmann kann das britische Erdbeil, den Eigentümer, daß die ausländische Kunden sich ihm zu adaptieren hat, nicht los werden und thut wenig, aber gar nichts, um den Wünschen und Bedürfnissen der Leute gerecht zu werden. Unstatt den internationalen Geschäftsbetrieb möglichst zu erleichtern, hält der Amerikaner wie der Engländer mit einer durch Rücken berechtigten Jähigkeit Schranken aufrecht, welche Zinsfuß berechnet werden, darf durch manches Alter Zopf die Ausbreitung des amerikanischen Handels eingehäuft werden. Der amerikanische Kaufmann kann das britische Erdbeil, den Eigentümer, daß die ausländische Kunden sich ihm zu adaptieren hat, nicht los werden und thut wenig, aber gar nichts, um den Wünschen und Bedürfnissen der Leute gerecht zu werden. Unstatt den internationalen Geschäftsbetrieb möglichst zu erleichtern, hält der Amerikaner wie der Engländer mit einer durch Rücken berechtigten Jähigkeit Schranken aufrecht, welche Zinsfuß berechnet werden, darf durch manches Alter Zopf die Ausbreitung des amerikanischen Handels eingehäuft werden. Der amerikanische Kaufmann kann das britische Erdbeil, den Eigentümer, daß die ausländische Kunden sich ihm zu adaptieren hat, nicht los werden und thut wenig, aber gar nichts, um den Wünschen und Bedürfnissen der Leute gerecht zu werden. Unstatt den internationalen Geschäftsbetrieb möglichst zu erleichtern, hält der Amerikaner wie der Engländer mit einer durch Rücken berechtigten Jähigkeit Schranken aufrecht, welche Zinsfuß berechnet werden, darf durch manches Alter Zopf die Ausbreitung des amerikanischen Handels eingehäuft werden. Der amerikanische Kaufmann kann das britische Erdbeil, den Eigentümer, daß die ausländische Kunden sich ihm zu adaptieren hat, nicht los werden und thut wenig, aber gar nichts, um den Wünschen und Bedürfnissen der Leute gerecht zu werden. Unstatt den internationalen Geschäftsbetrieb möglichst zu erleichtern, hält der Amerikaner wie der Engländer mit einer durch Rücken berechtigten Jähigkeit Schranken aufrecht, welche Zinsfuß berechnet werden, darf durch manches Alter Zopf die Ausbreitung des amerikanischen Handels eingehäuft werden. Der amerikanische Kaufmann kann das britische Erdbeil, den Eigentümer, daß die ausländische Kunden sich ihm zu adaptieren hat, nicht los werden und thut wenig,